

Pressemitteilung (Nr. 34 | 2024)

Penzberg, 26.06.2024

Landesgartenschau 2028 findet nicht in Penzberg statt

Die Stadt Penzberg wird nicht Gastgeber der Bayerischen Landesgartenschau sein. In der gestrigen Sitzung hat das Penzberger Stadtratsgremium mehrheitlich Abstand von einer Durchführung im Jahr 2028 genommen. Grund ist die derzeitige prekäre Haushaltssituation der Stadt.

Lange hat auch der Erste Bürgermeister Stefan Korpan gehofft, dass die Stadt die Landesgartenschau doch noch stemmen kann. Es wurden daher mehrere Versuche unternommen, die Finanzierung dieses Projekts zu sichern. Leider kam schlussendlich keine der angedachten Finanzierungsmodelle in Betracht.

Bürgermeister Stefan Korpan bedauert die Entscheidung über die Absage sehr: „Ich bin überzeugt, dass mit der Durchführung einer Landesgartenschau Penzberg in jeglicher Hinsicht stark profitiert hätte.“

Zur Erinnerung:

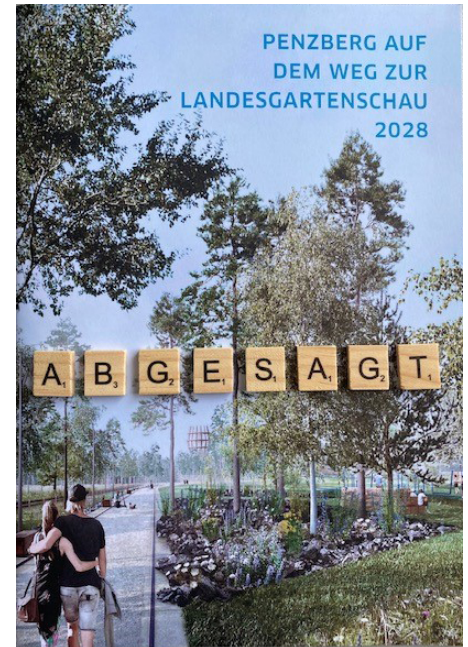
Die Stadt Penzberg hat im August 2022 durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz den Zuschlag für die Durchführung der Bayerischen Landesgartenschau im Jahr 2028 erhalten.

Die Pressemitteilung vom 14.10.2022 des Staatsministeriums fasst das Ziel der Gartenschau nach der erfolgreichen Bewerbung zusammen:

„Mit der Gartenschau sollen das Penzberger Grün gestaltet und grüne Flächen zwischen den Stadtteilen bis hin zum Zentrum aufgewertet werden. In Penzberg soll ein naturnaher, vielfältig gegliederter Park als grüne Mitte mit hohem Erholungsfaktor entstehen. Zudem rückt bei dieser Landesgartenschau die Sicherung der Landschaft in den Fokus: Moor- und Feuchtlebensräume sollen geschützt, Waldflächen erhalten, Umweltprojekte und Naturbeobachtung gefördert werden. Dazu gehört auch der behutsame Ausbau des Wegenetzes.“

Wie schon im ISEK (Integriertes-Stadtentwicklungskonzept) der Stadt Penzberg im Jahr 2015 ausgedrückt, soll die grüne Mitte durch eine qualitätsvolle Entwicklung der Grünflächen und Freiräume weiter ausgebaut werden. Eine Wegevernetzung mit der Bahnhofstraße als zentraler Bereich der Innenstadt soll geschaffen werden. Eine Grünerhaltungssatzung sichert den Planungsbereich ab. Ein Projekt zum Hochwasserschutz im zentralen Teil des Stadtgebietes wird mit dem Projekt der Landesgartenschau kombiniert und schafft so Synergien in der Stadtentwicklung.

In 2023 hat der Stadtrat den Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Landschaft, Stadt und Freiraum in Penzberg Bayerische Landesgartenschau 2028 „ZukunftsFest“ mit Unterstützung der Städtebauförderung durchführen lassen. Das Ergebnis konnte im Dezember des Jahres mit der Entscheidung für den Entwurf des Büros „Grieger Harzer Dvorak“, Berlin verkündet werden.



Die Beschlüsse der Stadtratssitzung am 25.06.2024

a) Der Stadtrat beschließt von der Durchführung der Bayerischen Landesgartenschau Penzberg 2028 Abstand zu nehmen. Sie gibt damit den Zuschlag zur Durchführung der Bayerischen Landesgartenschau in Penzberg an das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zurück.

b)

Der Stadtrat der Stadt Penzberg beschließt den vorliegenden Gesellschaftsvertrag der Landesgartenschau Penzberg 2028 GmbH nicht zu unterzeichnen.

c)

Der Stadtrat der Stadt Penzberg beschließt den vorliegenden Durchführungsvertrag der Landesgartenschau Penzberg 2028 GmbH nicht zu unterzeichnen.

d)

Der Stadtrat der Stadt Penzberg beschließt, dass keine weitere Beauftragung des Siegerentwurfes aus dem offenen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Landschaft, Stadt und Freiraum in Penzberg Bayerische Landesgartenschau 2028 „ZukunftsFest“ des Büros Grieger Harzer Dvorak, Berlin erfolgen soll.

Kontakt für weitere Informationen:

Erster Bürgermeister Stefan Korpan

Tel. +49 8856 813-103 / -104

stefan.korpan@penzberg.de | www.penzberg.de

Stadtbaumeister Justus Klement

Tel: +49 8856 813-300

justus.klement@penzberg.de | www.penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.